

IL PIANO ITALIANO So. 17.05.2020 | 11.30 Uhr

Maurizio Moretta

Klavier solo



Maurizio Moretta kommt als musikalischer Botschafter aus der Lombardei nach Hagen. Der preisgekrönte italienische Pianist aus Como ist auf den Konzertbühnen weltweit ein gern gesehener Gast und wird für seine technische Virtuosität und große musikalische Gestaltungskraft gefeiert. Er liefert den Beweis, dass klassische Musik sehr lebendig und verführerisch sein kann. Sein musikalischer Instinkt ist ein Schatz, es ist ein Instinkt, der vom ersten Moment an fasziniert und die Zuhörer in den Bann zieht. Moretta spielt mit einer musikalischen Intensität, die in heutigen Konzertsälen kaum zu finden ist. Seine Interpretationen lassen das Publikum staunen. In Hagen spielt er u.a. Werke von Paradisi, Scarlatti und das berühmte „Le Lac de Comé“ von Galos.



Italienische Woche im ESM

Eintritt: AK 10 €
Karten: Buchhandlung am Rathaus (0 23 31) 3 26 89
Reservierungen: booking@kulturverein-westfalen.de

SÜDITALIENISCHER JAZZ Do. 21.05.2020 | 18 Uhr

Maurizio di Fulvio Quartett

Jazz mit Temperament und Energie



Das Quartett mit dem weltweit auftretenden Gitarristen Maurizio di Fulvio aus Pescara (Apulien) und dem sizilianischen Trompeter Gregorio Mangano aus Palermo bietet klangvollen italienischen Jazz. Ihre Konzerte gelten als temperamentvoll und energisch, raffiniert und verziert, immer zwischen Tradition und Innovation schwebend. Das Publikum ist eingeladen, eine Musik zu hören, die offen und freundlich ist und die eine starke Verbindung zur Vergangenheit aufrechterhält. Die Zuhörer erwarten eine spannende Reise in die Welt des Jazz, bei der di Fulvio und Mangano auch unbekannte Kompositionen aus ihrer süditalienischen Heimat präsentieren werden. Mit dabei sind Uli Bär (Kontrabass) und Benny Mokross (Percussion).



Italienische Woche im ESM

Eintritt: AK 10 €
Karten: Buchhandlung am Rathaus (0 23 31) 3 26 89
Reservierungen: booking@kulturverein-westfalen.de

ZEITENSPRÜNGE Do. 11.06.2020 | 18 Uhr

Lilith Saxophon Quartett

Ein einzigartiger musikalischer Streifzug



Das Lilith Saxophon Quartett unternimmt einen musikalischen Streifzug durch verschiedene Länder und Zeiten der Musikgeschichte. „Alles ist möglich“ – das ist das Motto der vier Saxophonistinnen, die von erlesener klassischer Kammermusik bis zum Jazz dem Publikum ein breites musikalisches Spektrum präsentieren. Die Auswahl von Werken der Renaissance und des Barock, französischer Originalliteratur, argentinischer Tangos, afrikanischer Grooves, Pop, Rock und Jazzsongs bietet ein sehr abwechslungsreiches und inspirierendes Klangerlebnis. Das Lilith Saxophon Quartett entführt Sie in eine einzigartige musikalische Welt.

Eintritt frei

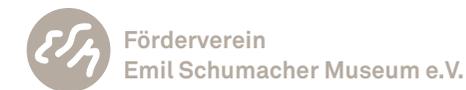
MUSIK MIT ANSPRUCH Klassik · Jazz · Kinderkonzerte

Weitere Infos:
www.kulturverein-westfalen.de
www.felicitas-stephan.de



WERDEN SIE MITGLIED

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit durch Ihre Mitgliedschaft im Förderverein Emil Schumacher Museum e.V. unterstützen, damit wir Ihnen auch künftig ein attraktives Programm im Emil Schumacher Museum bieten können. Wenden Sie sich dazu bitte an den



E-Mail: foerderverein@esmh.de

Spendenkonten:
Märkische Bank:
IBAN DE38 4506 0009 5077 5007 00
Sparkasse HagenHerdecke:
IBAN DE51 4505 0001 0100 1563 04

Besucherinformation: (0 23 31) 2 07 31 38
www.esmh.de
Museumsplatz 1, 58095 Hagen

KLASSIK & JAZZ IM ESM FEBRUAR BIS JUNI 2020



EMIL SCHUMACHER MUSEUM
HAGEN



KLASSIK & JAZZ IM ESM

Der Förderverein Emil Schumacher Museum e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, das Verständnis für den abstrakten Expressionismus zu fördern und möglichst vielen Bürgern das künstlerische Werk Emil Schumachers (1912 - 1999) näherzubringen. Durch das Emil Schumacher Museum (ESM) in Hagen, dessen Gründung 2009 bereits über zehn Jahre zurückliegt, ist dem kulturellen Angebot der Region ein wesentlicher Baustein hinzugefügt und das kulturelle Profil Nordrhein-Westfalens überregional gestärkt worden.

Mit „Klassik & Jazz im ESM“ öffnet sich das ESM auch anderen Kunstsparten und setzt damit einen musikalischen Akzent. Unterstützt wird die Veranstaltungsreihe vom Kulturverein Westfalen e. V.

Die Besucher haben Gelegenheit, vor einem ansprechenden Konzert die aktuelle Ausstellung des Museums zu besichtigen. Sofern nicht anders vermerkt, wird kein zusätzlicher Eintritt für das Konzert erhoben.

Alle Konzerte der Reihe „Klassik & Jazz“ sind familienfreundlich: Der Eintritt für Kinder und Jugendliche ist immer frei!

Karl-Josef Steden

1. Vorsitzender

Förderverein Emil Schumacher Museum e. V.
c/o Emil Schumacher Museum

Museumsplatz 1
58095 Hagen

BBS TRIO – HARDBOP

Do. 13.02.2020 | 18 Uhr

Bergmann – Bär – Siehoff

Lyrischer Jazz mit Herz und Seele



Das BBS Trio hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Hardbop in der Tradition von Kenny Barron weiterzuführen. Es besteht aus dem Pianisten Sven Bergmann, dem Kontrabassisten Uli Bär und Martin Siehoff am Schlagzeug. Die Musik dieses hervorragend aufeinander eingespielten Trios bringt die Leidenschaft dreier Musiker zum Ausdruck, die sich mit Herz und Seele dem Jazz verschrieben haben. Die Klänge, die sie ihren Instrumenten entlocken, entführen das Publikum in eine imaginäre Welt, die die Leichtigkeit des Seins widerspiegelt. Die Musiker um Sven Bergmann gehören zu den modernen, lyrisch und rhythmisch spielenden Jazztrios. Das Programm des BBS Trios besteht überwiegend aus Jazzstandards und interessanten Eigenkompositionen.

Eintritt frei

KLAVIER-DUO AUS NIZZA

Do. 27.02.2020 | 18 Uhr

Frédéric Chauvel & Mark Solé-Leris

Ein französischer Traum zu vier Händen



Frédéric Chauvel & Mark Solé-Leris sind zwei Pianisten aus Nizza in Südfrankreich, die ihre künstlerische Inspiration aus dem kulturellen Reichtum Europas ziehen und dabei auf die große europäische Vielfalt zurückgreifen. Das Publikum erlebt mit diesem Klavierduo zwei starke Persönlichkeiten, die in all ihrer Unterschiedlichkeit am Klavier zu einer vollkommenen Einheit verschmelzen. Ihre musikalische Sensibilität und ihr außergewöhnliches gegenseitiges musikalisches Verstehen machen aus den beiden Pianisten ein Duo, das fasziniert und in dieser Art einmalig ist. Das Duo Frédéric Chauvel und Mark Solé-Leris gibt seit 1998 weltweit Konzerte und wird mit begeisterten Kritiken bedacht. Im Gepäck haben die beiden Musiker ein spannendes französisches Programm mit den schönsten Werken aus dem Repertoire für Klavierduo von Gouvy, Bizet, Poulenc und Milhaud. Die Zuhörer erwartet eine traumhafte Reise durch die romantische Welt der französischen Klaviermusik.

Eintritt frei

STILL MY GUITAR

Do. 19.03.2020 | 18 Uhr

Buck Wolters

Gitarre Solo



Spielt da tatsächlich nur einer? Das fragt man sich unwillkürlich, wenn man die Augen schließt und Burkhard „Buck“ Wolters live hört. Denn sein Gitarrenspiel ist außergewöhnlich: Mit sechs Saiten und zwei Händen erzeugt er so geschickt gleichzeitig Melodie, Akkordbegleitung, Basslinien und Percussion, dass man eine komplette Band oder bisweilen gar ein ganzes Orchester vor sich glaubt. In seinem Solo-Programm „Still my Guitar“ präsentiert der deutsche Gitarrist, Komponist, Arrangeur und Autor überwiegend Klassiker der 1960er und 70er Jahre. Kompositionen von George Harrison, Stevie Wonder, Jimi Hendrix, Bob Marley und vielen weiteren Protagonisten jener unvergleichlichen Ära erweckt Wolters durch seine erstaunliche Virtuosität und emotionale Ausdruckskraft zu neuem Leben. Die facetten- und farbenreichen Arrangements zeugen von umfangreichen Erfahrungen als Komponist und Gitarrist aus Klassik, Jazz und Weltmusik. Altvertraute Songs kommen überraschend neu und frisch auf die Bühne, so dass man sie im wahrsten Sinne des Wortes „mit ganz anderen Ohren“ hört.

Eintritt frei

MEISTERWERKE FÜR CELLO & KLAVIER

Do. 07.05.2020 | 18 Uhr

Felicitas Stephan & Tobias Bredohl

Schostakowitsch, Brahms und Bloch



Mit seinem neuen Programm bezaubert das Duo Felicitas Stephan und Tobias Bredohl sein Publikum. Ob Pisa, Herne, Paris, Mailand, Murcia oder Unna – mit seinem grandiosen Wechselspiel und interessanten europäischen Kompositionen geht das Duo auf eine spannende musikalische Europareise. Felicitas Stephan und Tobias Bredohl präsentieren mitreißende Interpretationen bedeutender Werke von Dmitrij Schostakowitsch, Johannes Brahms und Ernest Bloch. Die Cellistin Felicitas Stephan und der Pianist Tobias Bredohl bieten eine faszinierende Verbindung von Erfahrung und Frische, der man sich kaum entziehen kann: „Die beiden Musiker nahmen die Zuhörer mit auf eine musikalische Reise voller Leidenschaft und Liebe mit einem Repertoire, bei dem trotz der klassischen Werke nichts verstaubt wirkt. Ihre Musik hat Seele“. (Westfälische Rundschau)

Eintritt frei